©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Zoologicko-antropologická katedra přírodovědecké fakulty university J. E. PURKYNĚ Brno (ČSSR)

Československá společnost entomologická při ČSAV Praha (ČSSR)

RUDOLF ROZKOŠNÝ & KAREL SPITZER

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

41. Beitrag

Diptera: Rhagionidae

Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. G. FRIESE als Leiter der Arbeitsgruppe zur Herausgabe der Ergebnisse der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes wurde es uns ermöglicht, das Material der Familie Rhagionidae zu bearbeiten. Das Material bestand aus nur 10 Exemplaren in 4 Arten, darunter zwei für Albanien neue Arten. Dr. J. MOUCHA ermöglichte es uns, das untersuchte Material zu ergänzen, indem er uns weitere 10 Exemplare der Rhagioniden aus der Ausbeute seiner Forschungsreise nach Albanien aus dem Jahre 1959 zur Verfügung stellte.

Das untersuchte Material wurde Ende Mai und Anfang Juni 1959 (lgt. MOUCHA) und von Ende Mai bis Mitte Juli 1961 (DEI-Expedition, lgt. Dr. FRIESE, Dr. KÖNIGSMANN, J. SCHULZE) gesammelt. Nach der natürlichen geographischen Gliederung Albaniens stammt es vorwiegend aus dem nördlichen Inneralbanien, zum Teil von der Küste Albaniens und aus dem epirotischen Gebirgsland. In der Vegetationsstufe echter Macchien mit mediterranem Klima befinden sich die Lokalitäten Durresi und Borshi; im Gebiet der Macchien-Schibljak-Stufe liegt Poliçan und in der Trockenwald-Stufe das Dajti-Gebirge und Kruja (beide mit mediterran-kontinentalem Übergangsklima). Zum Gebiet der Wolkenwaldstufe mit mitteleuropäischem Klima gehört der Fundort Bizë. Alle bestimmten Arten gehören zu jenen häufig vorkommenden Rhagioniden, die uns auch in Mitteleuropa gut bekannt sind.

Kurzer Überblick über das Studium der Familie Rhagionidae in Albanien und auf der Balkanhalbinsel

Funde von Rhagioniden in Albanien wurden bisher nur von SZILÁDY in zwei Arbeiten angeführt. In seiner Revision der paläarktischen Rhagioniden (1934) erwähnt er *Rhagio corsicanus* BECK. aus dem Bergland Korabi und die Art *Chrysopilus maerens* (LOEW) ohne nähere Angaben. In der Bearbeitung der Dipteren der Forschungsreise von CSIKI erwähnt SZILÁDY (1940) insgesamt 8 Arten, von welchen jedoch nur für 5 Arten die Fundorte innerhalb der heutigen Landesgrenzen Albaniens liegen. Außer der schon angeführten Art *Rhagio corsicanus* BECK. nennt er *Atherix marginata* (FABRICIUS), *Rhagio conspicuus*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

Übersicht der aus den Balkanländern bekannten Rhagionidae

Art \ Gebiet	Albanien	Jugoslawien: Slowenien	Jugoslawien: Kroatien*)	Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina	Jugoslawien: Serbien	Jugoslawien: Montenegro	Jugoslawien: Mazedonien	Bulgarien	Griechenland	Synonyma
Vermileo vermileo (Degeer)	—	—	+	—	—	—	—	—	—	*Psammorycter*, *V. degeeri*
Atherix apfelbecki Strobl	—	—	—	+	—	—	—	—	—	
Atherix apollinis Lindner	—	—	—	—	—	—	—	—	+	*Atrichops*
Atherix dalmatica (Szilády)	—	—	+	—	—	—	—	—	—	*Atherigia*
Atherix ibis (Fabricius)	—	—	—	—	—	—	—	+	—	
Atherix marginata (Fabricius)	+	—	+	+	—	—	—	+	—	
Atherix vicina (Szilády)	—	—	+	—	—	—	—	—	—	*Atherigia*
Rhagio annulatus (Degeer)	—	—	—	—	—	—	—	+	—	*Leptis*
Rhagio balcanicus (Strobl)	—	—	—	—	—	—	—	—	+	*R. conspicuus* var. *balcanica*
Rhagio cingulatus (Loew)	—	—	—	—	—	—	—	+	—	*Leptis*
Rhagio conspicuus Meigen	+	+	—	—	+	+	—	+	—	*Leptis conspicua* f. *Janotae*
Rhagio corsicanus Becker	+	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rhagio difficilis Becker	—	—	—	—	—	—	—	—	+	
Rhagio graeculus (Loew)	—	—	—	—	—	—	—	—	+	*Leptis*
Rhagio idaeus Bezzi	—	—	—	—	—	—	—	—	+	
Rhagio insularis Becker	—	—	—	—	—	—	—	—	+	
Rhagio lineola Fabricius	—	+	—	+	—	—	—	—	—	
Rhagio maculatus (Degeer)	+	+	+	+	—	—	—	+	—	
Rhagio maculatus obscurus (Strobl)	—	—	+	+	—	—	—	—	—	*L. maculata* var. *obscura*
Rhagio maculipennis (Loew)	—	—	—	—	—	—	—	+	—	*Leptis*
Rhagio pallidipennis Becker	—	—	—	—	—	—	—	—	+	
Rhagio scolopaceus (Linné)	—	—	—	+	+	—	—	+	—	*R. scolopaceus* ab. *femoralis*
Rhagio sordidus (Loew)	—	—	—	—	—	—	—	—	+	*Leptis*
Rhagio sordidus pilosus (Loew)	—	—	—	—	—	—	—	—	+	*Leptis pilosa*
Rhagio tringarius (Linné)	+	—	—	+	+	—	—	+	—	*Leptis*
Rhagio tringarius nigriventris (Loew)	—	—	+	—	—	—	—	—	—	*Leptis nigriventris*
Rhagio vitripennis (Meigen)	—	—	—	+	—	—	—	+	—	*Leptis*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Rhagio sp. indet.																		
Rhagio sp. indet.																		
Rhagio sp. indet.																		
Chrysopilus auratus (FABRICIUS)																		
Chrysopilus aureus (MEIGEN)																		
Chrysopilus binotatus (LOEW)																		
Chrysopilus erythrophthalmus (LOEW)																		
Chrysopilus laetus (ZETTERSTEDT)																		
Chrysopilus maerens (LOEW)																		
Chrysopilus nubeculus (FALLÉN)																		
Chrysopilus obscuribarbus (LOEW)																		
Chrysopilus palparis (LOEW)																		
Chrysopilus praeiosus (LOEW)																		
Chrysopilus splendidus (MEIGEN)																		
Symphoromyia crassicornis (PANZER)																		
Symphoromyia immaculata (MEIGEN)																		
Ptiolina avarorum SZILÁDY																		
Anzahl der Arten: 42 (+2 ssp.)	8	4	12	14	8	2	0	15	14									

*) incl. Istrien und Dalmatien.

MEIGEN, *Chrysopilus aureus* (MEIGEN) und *Chrysopilus splendidus* (MEIGEN). Die Lokalität der noch erwähnten *Rhagio scolopaceus ab. femoralis* SZILÁDY liegt in Serbien, ebenso die Fundorte von *Chrysopilus auratus* (FABRICIUS) und *Chrysopilus erythrophthalmus* (LOEW).

Den angeführten albanischen Arten können wir auf Grund des untersuchten Materials der Albanien-Expedition 1961 des DEI zwei Neumeldungen hinzufügen: *Rhagio maculatus* (DEGEER) und *Rhagio tringarius* (LINNÉ). Damit sind jetzt insgesamt 8 Arten aus Albanien bekannt.

Etwas reichhaltiger sind die Angaben über die Rhagioniden-Fauna Jugoslawiens. Erstmalig erwähnt SCHINER (1862) die Art *Rhagio maculatus* (DEGEER) aus Kroatien [wir bemerken, daß wir die Bezeichnung Kroatien im heutigen Sinne, also inclusive Istrien und Dalmatien verwenden!]. Bei der Beschreibung der Art *Chrysopilus palparis* (LOEW) nennt LOEW (1869) als Fundort auch Dalmatien. MIK (1887) erwähnt, daß er die Art *Vermileo degeeri* [*Vermileo vermileo* (DEGEER)] von der Insel Lessina [Lošinj] in Dalmatien erhalten habe. Im Verzeichnis der Dipteren aus dem damaligen österreichischen Küstengebiete des adriatischen Meeres führt STROBL (1893) die Arten *Rhagio maculatus* (DEGEER) und *Chrysopilus aureus* (MEIGEN) aus Kroatien an. Grundlegende Bedeutung hat erst die umfangreiche Arbeit von STROBL (1898), der

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

hauptsächlich Lokalitäten aus Kroatien und Bosnien-Herzegowina erwähnt. Er führt insgesamt 17 Arten aus Jugoslawien an und sein Verzeichnis wurde bis heute eigentlich nur unbedeutend erweitert. In einer weiteren Arbeit von demselben Autor (Strobl, 1902) werden einige Erstfunde von Rhagioniden aus Serbien angeführt und die Liste für die schon erwähnten Arten durch weitere Fundorte aus Kroatien und aus Bosnien-Herzegowina erweitert. Lindner (1925) zitiert nur einige ältere Angaben aus Jugoslawien. Erst später beschreibt Szilády (1934) aus Kroatien neue Arten: *Atherigia dalmatica* Szilády [*Atherix d.*] und *Ptiolina avarorum* Szilády, welchen er im Jahre 1943 eine weitere neue Art, *Atherigia vicina* Szilády [*Atherix v.*], ebenfalls aus Kroatien hinzufügt. Die Angaben von Szilády müssen jedoch mit kritischem Vorbehalt betrachtet werden und bedürfen einer Revision. Es ist notwendig, den jugoslawischen Funden noch die schon früher genannten 3 Arten aus Südserbien hinzuzufügen, die bei der Bearbeitung des Materials von Csiki (Szilády, 1940) erwähnt wurden.

Neuere Beiträge zur Kenntnis der jugoslawischen Dipteren-Fauna sind die umfangreichen Verzeichnisse von Coe, der in zwei Fällen (1958, 1960) auch Funde von Rhagioniden angibt. Im ganzen nennt er 3 Arten aus Kroatien, 2 Arten aus Slowenien und eine Art aus Serbien. Außerdem erwähnt er 3 nicht näher bestimmte Arten der Gattung *Rhagio*. Erstmals nennt er aus Jugoslawien die Taxone *Rhagio nigriventris* [*R. tringarius nigriventris* (Loew)] und *Chrysopilus laetus* (Zetterstedt). Insgesamt sind derzeit aus Jugoslawien 23 näher bestimmte Taxone bekannt. Am besten ist wohl das Gebiet Bosnien-Herzegowinas durchforscht.

Die erste Angabe aus Bulgarien stammt von Loew (1862), der die Art *Rhagio maculipennis* (Loew) anführt. Weitere Funde von Rhagioniden aus Bulgarien werden nur noch in zwei Arbeiten erwähnt. Im Dipteren-Verzeichnis von Nedělkov (1912) werden 12 Arten genannt. Besonders interessant ist die Mitteilung über das Vorkommen der Arten *Rhagio annulatus* (Degeer) und *Rhagio cingulatus* (Loew), die auf dem Balkan seitdem überhaupt nicht neu bestätigt wurden. Erst später nennt Szilády (1934a) auf Grund eigener Forschungsarbeiten in Bulgarien 6 Arten der Rhagioniden. Das Verzeichnis von Nedělkov erweitert er durch die Arten *Rhagio maculatus* (Degeer) und *Chrysopilus maerens* (Loew). Die Gesamtzahl der bis 1934 ermittelten 15 Arten hat sich bisher nicht geändert.

Aus Griechenland wurden mehrere Arten von Rhagioniden beschrieben, von denen eine Reihe nach bisherigen Kenntnissen in diesem Gebiete endemisch ist. Loew beschrieb schon 1862(a) die Art *Rhagio sordidus* (Loew) und später (1869) weitere Arten: *Rhagio graeculus* (Loew) und *Chrysopilus palparis* (Loew) von der Insel Rhodus, *Chrysopilus praetiosus* (Loew) von der Insel Naxos und die Arten *Rhagio pilosus* [*Rhagio sordidus pilosus*] (Loew) und *Chrysopilus binotatus* (Loew) aus Griechenland. Röder (1887) nennt aus Kreta nur *Chrysopilus aureus* (Meigen). Strobl (1902) beschrieb aus Griechenland als neue Art *Rhagio balcanicus* (Strobl), Bezzi (1908) aus Kreta *Rhagio idaeus* Bezzi.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Diesen Arten fügte BECKER (1921) *Rhagio difficilis* BECKER aus Griechenland und die Arten *Rhagio insularis* BECKER und *Rhagio pallidipennis* BECKER aus Kerkyra [Corfu] hinzu. Bisher sind aus Griechenland insgesamt 14 Rhagioniden-Arten bekannt.

Verzeichnis der bisher aus Albanien bekannten Rhagionidae

Rhagioninae

Atherix marginata (FABRICIUS, 1781)

Verbreitung: Ganz Europa, im Norden bis Südschweden. Von der Balkanhalbinsel aus Albanien, Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien) und Bulgarien bekannt.

Literaturangaben: SZILÁDY (1940, p. 319) führt diese Art auf Grund des Materials der CSIKI-Expedition vom Montes Djalica Lums [Mali i Gjalicës], Vallis Sija, 13. 7. 1918, an.

Rhagio conspicuus MEIGEN, 1804

Verbreitung: Eine überwiegend in den Bergen Mittel- und Südeuropas verbreitete Art. Auf dem Balkan in Albanien, Jugoslawien (Slowenien, Montenegro, Serbien) und Bulgarien festgestellt.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

5 ♂♂, 3 ♀♀ Krujë [Kruja], 4. 6. 1959, lgt. J. MOUCHA, Coll. Nationalmuseum Praha;

1 ♀ Mali i Dajti [Dajti-Gebirge], 1400 m, 28. 5. 1959, lgt. J. MOUCHA, Coll. Nationalmuseum Praha.

Literaturangaben: Von SZILÁDY (1940, p. 319) vom Montes Djalica Ljums [Mali i Gjalicës], 15. 7. 1918, gemeldet. Die weiteren von SZILÁDY angeführten Lokalitäten befinden sich in Montenegro (Korita) und in Serbien (Montes Koprivnik).

Rhagio corsicanus BECKER, 1910

Verbreitung: Bisher nur von der Insel Corsica und aus Albanien bekannt.

Literaturangaben: SZILÁDY (1934, p. 251) führt diese Art aus Montes Korab [Korabi], 1750 m an, diesen Fundort wiederholt er später (1940, p. 319) mit der Ergänzung des Datums: 27. 7. 1918.

Rhagio maculatus (DEGEER, 1776)

Verbreitung: Ganz Europa, von Lappland bis Albanien. Auf dem Balkan bisher in Jugoslawien (Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina) und Bulgarien festgestellt. Neu für Albanien!

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Rotbuchenwald, 10.—15. 7. 1961, DEI.

Rhagio tringarius (Linné, 1758)

Verbreitung: Allgemeine und häufige Art von Südeuropa bis zum Polarkreis. Von der Balkanhalbinsel aus Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Serbien) und Bulgarien bekannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Borshi südl. Vlora, 14.—27. 5. 1961, DEI.

Chrysopilus aureus (Meigen, 1804)

Verbreitung: Ganz Europa. Von der Balkanhalbinsel aus Albanien, Jugoslawien (Kroatien, Serbien), Bulgarien und Griechenland gemeldet.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

4 ♀♀ Borshi südl. Vlora, 50—150 m, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 14.—27. 5. 1961, DEI;
1 ♂ Dajti-Gebirge, Shkall Prisk, 850 m, 27. 6.—2. 7. 1961, DEI.

Literaturangaben: Szilády (1940, p. 319) führt diese Art aus Kula Ljums [Kula e Lumës], 6. 7. 1918, an.

Chrysopilus maerens Loew, 1873

Verbreitung: Eine bisher noch nicht ganz geklärte Art. Sie wurde aus Mitteleuropa beschrieben; Szilády (1934 und 1934a) führt sie aus Albanien und aus Bulgarien an.

Literaturangaben: In der Revision der Rhagioniden von Szilády (1934, p. 259) aus Albanien ohne nähere Angaben genannt.

Chrysopilus splendidus (Meigen, 1820)

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa; im Norden bis Leningrad verbreitet. Von der Balkanhalbinsel aus Albanien, Jugoslawien (Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien) und Bulgarien bekannt.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Poliçan, westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. 6. 1961, DEI;

1 ♂ Borshi südl. Vlora, 50—150 m, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 14. bis 27. 5. 1961, DEI;

1 ♂ Durrës [Durresi], 30. 5. 1959, lgt. J. Moucha, Coll. Nationalmuseum Praha.

Literaturangaben: Szilády (1940, p. 319) führt diese Art aus Kula Ljums [Kula e Lumës], 8. 7. 1918, an.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Zusammenfassung

In dieser Arbeit wurde das Material der Familie Rhagionidae der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes bearbeitet, ergänzt durch die Ausbeute der Albanien-Reise von J. Moucha. Das untersuchte Material umfaßte 20 Exemplare in 5 Arten, darunter zwei Erstfunde für Albanien. Unter Berücksichtigung der bisherigen Beiträge zur Rhagioniden-Fauna Albaniens sind aus diesem Land jetzt insgesamt 8 Arten bekannt. Die Arbeit wird durch einen historischen Überblick über die Erforschung der Balkanfauna dieser Familie und eine Verbreitungstabelle ergänzt.

Summary

The present paper evaluates the material on the family Rhagionidae collected in the expedition to Albania by Deutsches Entomologisches Institut and supplemented by the findings of J. Moucha's tour of Albania. The material under investigation consisted of 20 specimens of 5 species, two of which were new in Albania. Together with previous findings there are now 8 species of Rhagionidae known from Albania. The conclusion gives an historical survey of the study of the Balkan population of this family and a table of its distribution.

Резюме

В этой статье обрабатывается материал семейства Rhagionidae албанской экспедиции Немецкого энтомологического института, дополненный материалами J. Moucha, собранными им при поездке по Албании. Исследованный материал состоит из 20 экземпляров 5 видов, среди них два впервые найденные в Албании. Учитывая ранее сообщавшиеся сведения о фауне Rhagionidae Албании теперь для этой страны известны 8 видов. Работа дополнена историческим обзором исследования балканской фауны этого семейства и таблицей распространения.

Literatur

Becker, T., Neue Dipteren meiner Sammlung. Rhagionidae. Neue Beitr. syst. Insektenkunde (Beil. zu: Ztschr. wiss. Ins. biol., **16**, 1921.) **2**, 41–48, 54–64, 69–72; 1921.

Bezzi, M., Rhagionidae et Empididae palaearcticae novae ex museo nationali Hungarico. Ann. Mus. Nat. Hung., **6**, 389–396; 1908.

Coe, R. L., Diptera taken in Jugoslavia from may to july, 1955, with localities and notes. Bull. Mus. Hist. nat. Belgrade (Ser. B), **12**, 181–206; 1958.

—, A further collection of Diptera from Jugoslavia, with localities and notes. Bull. Hist. nat. Belgrade (Ser. B), **16**, 43–67; 1960.

Friese, G. & Königsmann, E., Ergebnisse der Albanien Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 1. Beitrag. Bericht über den Verlauf der Reise. Beitr. Ent., **12**, 765–843; 1962.

Lindner, E., Dipterologische Studien. I. Rhagionidae. Konowia, **2**, 1–11; 1923.

—, Rhagionidae. In: Lindner, E., Die Fliegen der Paläarktischen Region. 20. Stuttgart, 49 pp.; 1925.

Loew, H., Über einige bei Varna gefangene Dipteren. Wien. ent. Monatsschr., **6**, 161–175, 1862.

—, Über griechische Dipteren. Berl. ent. Ztschr., **6**, 69–89; 1862a.

—, Beschreibungen europäischer Dipteren. **1**. Halle, XVI & 310 pp.; 1869.

Mik, J., Über *Apogon Dufourii* Perr. Wien. ent. Ztg., **6**, 311–313; 1887.

Nedělkov, N., Šesti prinos kăm entomologičnata fauna na Bălgarija. Dvukrili. [6. Beitrag zur entomologischen Fauna Bulgariens. Zweiflügler.]. Spis. Bulg. Acad. Nauk kl. prirod.-matemat., **2**, 177–218; 1912.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

RÖDER, V. v., I. Übersicht der beim Dorf Elos bei Kisamos auf der Insel Kreta von Herrn E. v. OERTZEN gesammelten Dipteren. Berlin. ent. Ztschr., **31**, 73—75; 1887.

ROZKOŠNÝ, R., & SPITZER, K., Die Schnepfenfliegen (Diptera: Rhagionidae) in der ČSSR. Acta ent. bohemosl. Im Druck; 1965.

SCHINER, J. R., Fauna Austriaca. Die Fliegen (Diptera). **1**. Wien, LXXX & 674 pp.; 1862.

STROBL, G., Beiträge zur Dipterenfauna des österreichischen Littorale. Wien. ent. Ztg., **12**, 29—42, 74—80, 89—108, 121—136, 161—170; 1893.

—, Fauna diptera Bosne, Hercegovine i Dalmacije. Glasn. zem. Muz. Bosn., **10**, 387—466, 561—616; 1898.

—, Novi priloži fauni diptera balkanskog poluostrova. Glasn. zem. Muz. Bosn., **14**, 461—517; 1902.

SZILÁDY, Z., Die palaearktischen Rhagioniden. Ann. Mus. Nat. Hung., **28**, 229—270; 1934.

—, Beiträge zur Dipterenfauna Bulgariens. Bull. Soc. Ent. Bulg., **8**, 145—151; 1934a.

—, Legyek. Dipteren. In: CSIKI ERNÖ Állatani Kutatásai Albániában. Explorationes zoologicae ab E. CSIKI in Albania peractae. (A Magyar Tudományos Akadémia Balkán-Kutatásainak Tudományos Eredményei. **1**, Pars 2.). Budapest, p. 316—328; 1940.

—, Zwei neue Arten aus der Dipterensammlung von IGNAZ NAGY. Fol. ent. Hung., **8**, 15—17; 1943.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.15.5-6.735-742

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Rozkosny Rudolf, Spitzer Karel

Artikel/Article: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 41. Beitrag. Diptera: Rhagionidae. 735-742